

Vorschläge an die Erwachsenen (?) am Spielfeldrand

Die Spielweise von Kindern und Jugendlichen ist völlig unterschiedlich im Gegensatz zum Fussball der Erwachsenen.

Die Priorität bei den Erwachsenen ist das Resultat und es zählt nur der Sieg. Die Kinder und Jugendlichen spielen Fussball zum

LERNEN UND SICH VERBESSERN.

Lediglich der Spass und die Spielfreude (!!!) können bei den Kindern und Jugendlichen zu Fortschritten führen. Das Spiel gegen andere Mannschaften erlaubt es dem Trainer sowie anderen involvierten Personen das Niveau der Spieler sowie der Mannschaft zum jetzigen Zeitpunkt kennen zu lernen. Das Spiel erlaubt es dem Trainer die nächsten Trainingseinheiten so gut wie möglich zusammenzustellen.

Der Fussball kann nicht in einem Tag erlernt werden. Dies erfolgt in mehreren Etappen (Körperliche, mentale und technische Stärke) und über mehrere Jahre.

Viele Eltern und Trainer sind mental sehr stark auf das Geschehen auf dem Feld involviert. Häufig zeigt sich ihre Enttäuschung sofort während dem Spiel (Anschreien). Welches sind die Konsequenzen im Zusammenhang mit diesem Verhalten?

Die Fehler können nicht mehr vermieden werden, da diese schon gemacht worden sind.

Die unangepassten oder emotionell negativen Verhaltensweisen am Spielfeldrand verstärken die Ängste.

Das die Kinder und Jugendlichen von den Erwachsenen oder Trainern angebrüllt werden, ist mit der Freude am Fussball nicht kompatibel.

Der Trainer (und nur er) ist verantwortlich für alle sportlichen Aktivitäten. Aber er bedankt sich bereits im Voraus für die Unterstützung und Organisation der verschiedenen Aufgaben oder Transporte an die Turniere/Auswärtsspiele.

Das Spielfeld, der Schiedsrichter oder das Wetter sind für alle gleich gut oder schlecht. Dies sind Bedingungen, welche nicht beeinflusst werden können. Lassen wir die Kinder oder Jugendlichen sich lediglich auf die Sachen konzentrieren, welche er aktiv beeinflussen kann => Die Technik, die richtigen Entscheidungen zu treffen, sich freizustellen usw.

Entschädigen Sie ihr Kind nicht mit Geschenken oder Geld. Die Entschädigungen verhindern, dass sich ihr Kind korrekt während des Trainings oder Spielen konzentrieren kann. Aber sie dürfen am Spiel präsent sein und das Kind ermutigen.

Die Kinder und die Jugendlichen sind keine Spieler der Champions League.

Die Fehler müssen während eines Trainings und nicht während einem Spiel korrigiert werden.

Unterstützen sie ihr Kind mit Ermutigungen und Applaus. Und wieso dabei nicht gleich alle Spieler der Mannschaft anfeuern? Die anderen Kinder sind keine Gegner, aber Partner in der gleichen Mannschaft.

Behalten sie die Enttäuschung bezüglich des Spieles für sich. Wir Erwachsenen sollten die grössere Fähigkeit haben unsere Emotionen im Griff zu haben als die Junioren.

Hilfen sie ihrem Kind bei der Bewältigung des Stresses oder der Fehler. Reden sie zum richtigen Zeitpunkt darüber. Die Kritik sollte konstruktiv sein und auf das Spiel und nicht an die Person gerichtet sein. Helfen sie ihrem Kind Lösungen zur Verbesserung zu finden.

Mit ihrem positiven Verhalten helfen sie ihrem Kind seinen bevorzugten Sport mit Spass und Freude und nicht mit Frustration, Enttäuschung oder Angst zu praktizieren.

Ermutigen sie ihr Kind mit dem Trainer bei Schwierigkeiten oder Unverständnis zu sprechen. Dies auch bei einer Übung während des Trainings oder entsprechenden Entscheidungen. Eventuell ist es diese Übernahme von Verantwortung die benötigt wird um ein guter Spieler zu werden.

Und abschliessend ist das Spiel für ihr Kind der Moment ihnen (und nicht dem Trainer) zu zeigen, zu was er fähig ist und welche Fortschritte unter der Woche in den Trainingseinheiten gemacht hat. Seien sie der grösste Fan ihres Kindes und bestrafen sie ihn nicht, weil er schlecht gespielt hat.

IN DEN AUGEN IHRES KINDES IST DAS TURNIER/SPIEL EIN FEST UND DER WICHTIGSTE MOMENT DER WOCHE !!!

Besten Dank für die Unterstützung

Ihr Trainer